

**04./05. MRZ**

Fortbildungspunkte: 16

# Karl-Häupl-Kongress 2016

## Techniken und Instrumentarien in der modernen Zahnheilkunde

Fortbildungstage für Zahnärzte und Praxismitarbeiter  
mit begleitender Dentalausstellung



Fr., 4. Mrz. 2016,  
09.00 bis 17.00 Uhr  
und

Sa., 5. Mrz. 2016,  
09.00 bis 17.00 Uhr

**Kurs-Nr.: 16031**

Teilnehmergebühr:

**€ 170,00**

und

**€ 60,00**

für die Praxismitarbeiterin  
(ZFA)

### *Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

auch wenn die zahnmedizinische Profession neben dem medizinischen Wissen primär auf manuellen Fertigkeiten basiert, so stellen die Anwendung standardisierter Techniken und der Einsatz unterschiedlicher Instrumentarien einen integralen Bestandteil des Behandlungsgeschehens in der zahnärztlichen Praxis dar.

Die demographische Entwicklung führt schon seit Jahren kontinuierlich zu einer Alterung der Bevölkerung. Die mit dem älteren Patienten verbundene Multimorbidität und Polypharmazie verlangt auch bei der zahnärztlichen Behandlung spezifische Fachkenntnisse und den Einsatz geeigneter Instrumente. Nur durch die Kenntnis altersspezifischer Erkrankungen sind die Zahnärzte in der Lage, die betroffenen Patienten im Rahmen einer interdisziplinären Abklärung den geeigneten Fachärzten zuzuführen. Diese wichtigen Aspekte werden eines der Themen bei diesem Kongress sein.

Eine positive Langzeitprognose vollkeramischer, transluzenter Restaurationen wird vornehmlich durch eine effiziente und standardisierte Anwen-

derung der Adhäsivtechnik gesichert. Bei unserer wissenschaftlichen Tagung wird sehr ausführlich auf die unseren Praxisalltag oft dominierende Adhäsivbefestigung eingegangen. Es werden unterschiedliche Adhäsivsysteme vorgestellt, die eine langzeitbeständige Schmelz- und Dentinhaftung ermöglichen.

Ein weiteres Thema des Kongresses werden unterschiedliche Reparaturkonzepte bei alloplastischen zahnärztlichen Restaurationen darstellen. Bei den gängigen Reparaturtechniken ist die mechanische Konditionierung der Restaurationsoberfläche entscheidend. Von Vorteil bei Reparaturmaßnahmen sind in jedem Fall der größtmögliche Erhalt gesunder Zahnhartsubstanz und die geringere Gefahr einer Pulpaschädigung. Sowohl Reparaturmaßnahmen als auch vollständig neue direkte Kompositrestaurationen sind unter Verzicht auf hochtechnisierte oder weitergehende invasive Eingriffe möglich.

Angesichts der zur Verfügung stehenden bewährten biokompatiblen Titanlegierungen und Keramiken stellt die Osseointegration heute nicht den primären Problemfaktor in der Implantologie dar. Unsere Referenten werden deshalb auch die biologisch adäquate Konditionierung des periimplantären Weichgewebes und die dabei anzuwendenden Techniken und Instrumente in den Mittelpunkt ihrer Vorträge stellen.

Zwei Referenten unseres Kongresses sind als Kieferorthopäden tätig. Die Kieferorthopädie besitzt nicht nur einen hohen Stellenwert im Hinblick auf eine präventionsorientierte Zahnmedizin, sondern sie befasst sich traditionell auch mit der Funktionsdiagnostik und der Behandlung craniomandibulärer Dysfunktionen. Die Beleuchtung dieser Bereiche aus fachzahnärztlich-kieferorthopädischer Sicht wird sicher spannend und interessant sein.

Am Abend des ersten Kongresstages werden wir das Deutsche Sport & Olympia Museum besuchen und uns anschließend in Alfred Bioleks ehemaligem „Alten Wartesaal“, der im Rheinauhafen seinen neuen Sitz gefunden hat, bei einem guten Essen miteinander unterhalten, über Fachliches, aber sicher auch über Persönliches.

Dr. med. habil. Dr. Georg Arentowicz  
Fortbildungsreferent

**Kursanmeldung unter:**

<https://portal.zaek-nr.de/kursanmeldung/16031>



QR Code  
Kursanmeldung

04. MRZ



# Karl-Häupl-Kongress 2016

## Techniken und Instrumentarien in der modernen Zahnheilkunde

**Freitag, 4. März 2016**

- 09.00–09.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
*Dr. Johannes Szafraniak, Viersen  
Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein  
Zahnarzt Ralf Wagner, Langerwehe  
Vorstandsvorsitzender der KZV Nordrhein  
Elfi Scho-Antwerpes  
Bürgermeisterin der Stadt Köln*
- 09.30–09.45 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**  
*Dr. med. habil. Dr. Georg Arentowicz, Köln  
Fortbildungsreferent der Zahnärztekammer Nordrhein*
- 09.45–10.30 Uhr **Techniken und Instrumentarien  
der Gesichtsrekonstruktion**  
*Prof. Dr. Dr. Frank Hölzle, Aachen*
- 10.30–10.45 Uhr Pause
- 10.45–11.30 Uhr **Analyse der funktionellen Okklusion digital –  
aktueller Status und Trends**  
*Prof. Dr. Bernd Kordaß, Greifswald*
- 11.30–12.15 Uhr **Die Korrelation zwischen Okklusion, Nerven,  
Muskeln und Gelenken: Grundlagen und moderne  
Techniken zur Umsetzung in der Praxis**  
*Dr. Werner Schupp, Köln*
- 12.15–13.45 Uhr Mittagspause
- 13.45–14.30 Uhr **Nutzen und Risiken moderner parodontaler  
Therapieverfahren**  
*Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler, Düsseldorf*
- 14.30–15.15 Uhr **Ein interdisziplinäres Behandlungskonzept bei  
rheumatisch erkranktem Kiefergelenk**  
*Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke, Hamburg*
- 15.15–15.30 Uhr Pause
- 15.30–16.15 Uhr **Seitenzahnrestauration mit Komposit 2016:  
Was geht? Wie? Womit?**  
*Prof. Dr. Bernd Haller, Ulm*

### MUSEUMSNACHT

Ab 17.30 Uhr Beginn  
der Museumsnacht –  
Führung im Deutschen  
Sport & Olympia  
Museum. Begrenzte  
Teilnehmerzahl,  
separate Anmeldung  
und zusätzliche  
Teilnehmergebühr.

**Kurs-Nr.: 16033**



QR Code  
Kursanmeldung

16.15–17.00 Uhr **Aktuelle Techniken und neue Instrumentarien in der zahnärztlichen Anästhesie**  
*Prof. Dr. Gerhard Wahl, Bonn*

### Samstag, 5. März 2016

09.00–09.45 Uhr **Funktionelle Aspekte in der modernen Zahnheilkunde: Für und Wider zum Einsatz von Instrumenten**  
*Prof. Dr. Alfons Hugger, Düsseldorf*

09.45–10.30 Uhr **Insertionstechniken und Rehabilitationsmöglichkeiten mit Keramikimplantaten**  
*Dr. Jochen Mellinshoff MSc, Ulm*

10.30–10.45 Uhr Pause

10.45–11.30 Uhr **Moderne Instrumentarien der Risikoeinschätzung in der Alterszahnmedizin**  
*Prof. Dr. Christian E. Besimo, Brunnen (CH)*

11.30–12.15 Uhr **Innovative CAD/CAM-Konzepte in der Implantatprothetik**  
*Prof. Dr. Petra Gierthmühlen, Freiburg*

12.15–13.45 Uhr Mittagspause

13.45–14.30 Uhr **Low-Tech-Dentistry**  
*Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Heidelberg*

14.30–15.15 Uhr **„smart fusion“ – smarte Kombination von Implantatchirurgie und Implantatprothetik im Zeitalter der 3D-Planung und -Umsetzung**  
*Dr. Roland Glauser, Zürich (CH)*

15.15–15.30 Uhr Pause

15.30–16.15 Uhr **Minimalinvasive Prothetik – Grenzen und Möglichkeiten**  
*Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München*

16.15–17.00 Uhr **Reparaturkonzepte für zahnärztliche Restaurationen**  
*Priv.-Doz. Dr. Anne Katrin Lührs, Hannover*

Änderungen vorbehalten



# Tagungsprogramm der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein



## Programm für Zahnärzte/innen und Praxismitarbeiter/innen (ZFA – ZMP – ZMF – ZMV – AZP)

Im Rahmen des diesjährigen Karl-Häupl-Kongresses veranstaltet die KZV Nordrhein eine Fortbildungsreihe zur Abrechnung moderner diagnostischer und therapeutischer Verfahren, die sich gleichermaßen an Zahnärzte/innen und Praxismitarbeiter/innen richtet.

### Freitag, 4. März 2016

- 09.45 – 10.45 Uhr **KFO** – moderne ästhetische Kieferorthopädie an der Schnittstelle BEMA – GOZ  
*Dr. Andreas Schumann, Essen*
- 10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Uhr **PAR** – Die leistungsgerechte Abrechnung moderner **Parodontaldiagnostik** und **-therapie** an der Schnittstelle BEMA – GOZ unter Berücksichtigung der privaten Vereinbarung  
*Dr. Hans-Joachim Lintgen, Ratingen*
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.15 Uhr **Moderne Prophylaxe** – Die leistungsgerechte Abrechnung der Individualprophylaxe nach BEMA und GOZ unter besonderer Berücksichtigung der privaten Vereinbarung und deren vertragliche Abgrenzung  
*Za. Ralf Wagner, Langerwehe*  
*Za. Jörg Oltrogge, Velbert*
- 15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 – 17.00 Uhr **Moderne Prophylaxe Fortsetzung** – Die leistungsgerechte Abrechnung der Individualprophylaxe nach BEMA und GOZ unter besonderer Berücksichtigung der privaten Vereinbarung und deren vertragliche Abgrenzung  
*Za. Ralf Wagner, Langerwehe*  
*Za. Jörg Oltrogge, Velbert*



### Samstag, 5. März 2016

- 09.30 – 10.15 Uhr **BEMA:** Neue BEMA-Leistungen für die zahnärztliche Betreuung von Pflegebedürftigen unter besonderer Berücksichtigung von Kooperationsverträgen mit stationären Pflegeeinrichtungen  
*Za. Martin Hendges, Köln*
- 10.30 – 11.15 Uhr **Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung –** Wie stelle ich mich in der Zahnarztpraxis richtig auf?  
*Za. Martin Hendges, Köln*
- 11.15 – 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30 – 12.45 Uhr **ZE Teil 1 –** Die leistungsgerechte Abrechnung von **Implantat getragenen Zahnersatz (Supra-konstruktionen)** nach BEMA und GOZ im Festzuschussystem der gesetzlichen Krankenkassen  
*Za. Martin Hendges, Köln*  
*Za. Lothar Marquardt, Krefeld*
- 12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.45 Uhr **ZE Teil 2 –** Die leistungsgerechte Abrechnung von **andersartigem Zahnersatz und Sonderfällen (Mischfälle, Härtefälle etc.)** nach BEMA und GOZ im Festzuschussystem der gesetzlichen Krankenkassen  
*Za. Martin Hendges, Köln*  
*Za. Lothar Marquardt, Krefeld*
- 15.45 – 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 – 17.45 Uhr **Kons –** Die leistungsgerechte Abrechnung von **Restaurationen** (Füllungen, Inlays, Teilkronen, Vollkronen) und **Wurzelbehandlungen** an der Schnittstelle BEMA – GOZ unter Berücksichtigung der Mehrkostenvereinbarung nach § 28 und der privaten Vereinbarung  
*Dr. Hans-Joachim Lintgen, Ratingen*  
*Dr. Ursula Stegemann, Straelen*